

Auf dem Weg

fühle mich wie ein Wurm
wie ein Sandkorn im Sturm
wie gefangen im Turm

kann so wenig verstehen
kann mich selbst kaum noch sehen
werde um Hilfe nicht flehen

dreh die Welt mir ganz leise
geh allein auf die Reise
werd dann nach und nach weise

höre Glocken dort läuten
kann den Sinn noch nicht deuten
werd mich öfter noch häuten

sehe noch nicht ganz klar
spüre schwach nur was wahr
mach mich erstmal ganz rar

hinterfrage das,was ich bin
vielleicht ist doch mehr in mir drin'
spüre ganz große Kraft
bin noch lang nicht geschafft . . .

werde bald auferstehn
werde alles verstehn

©